

Soleil Mbiyavanga

Schülersprecherin

Klasse: 12F FO (Herr Leicher)

Schulform: Fachoberschule

Schwerpunkt: Wirtschaft & Verwaltung

Über mich:

Mein Name ist Soleil Mbiyavanga, ich bin 18 Jahre alt und wohne unweit von Limburg entfernt. Ich besuche die 12. Klasse der Friedrich-Dessauer-Schule. Meine Hobbys sind Zeichnen, Tanzen und Basketball. In meiner Freizeit bin ich auch öfters mit Freunden unterwegs oder im Fitnessstudio.



SV Erfahrungen / Soziale Tätigkeiten:

An meiner alten Schule, der Leo-Sternberg-Schule, war ich 6 Jahre lang Schulsanitäterin. Letztes Jahr war ich die Stellvertretende Schülersprecherin an der Seite von Rita Tesfe. Diese Herausforderung hat mir sehr viel Spaß gemacht. Deswegen freue ich mich umso mehr, dieses Jahr zur Schülersprecherin gewählt worden zu sein.

Was finde ich an der SV-Arbeit interessant?

Die Möglichkeit, die Interessen unserer Schüler zu vertreten, denn gerne mache ich mich stark für andere. Die SV ist hierfür genau der richtige Ort.

Mein erster Eindruck unserer Schule:

Die Friedrich-Dessauer-Schule hat sich in meinen Augen sehr zum Positiven verändert. Zum ersten Mal war ich auf der Schule, als das „Limburger Modell“ vor der Tür stand (2012/13). In diesen wenigen Jahren hat die Schule große Fortschritte gemacht und ich bin mir sicher: das wird sie auch weiterhin! Wenn man unsere Homepage durchstöbert, erkennt man schnell, wie sich unsere Schule auch außerhalb der Schulgemeinschaft engagiert. Wir nehmen an diversen Projekten teil oder nehmen selbst welche in Angriff. Das ist es, was die FDS für mich ausmacht.

Ich freue mich schon auf unser gemeinsames Wirken!

Soleil Mbiyavanga

Lorena Müller

Stellvertretende Schülersprecherin

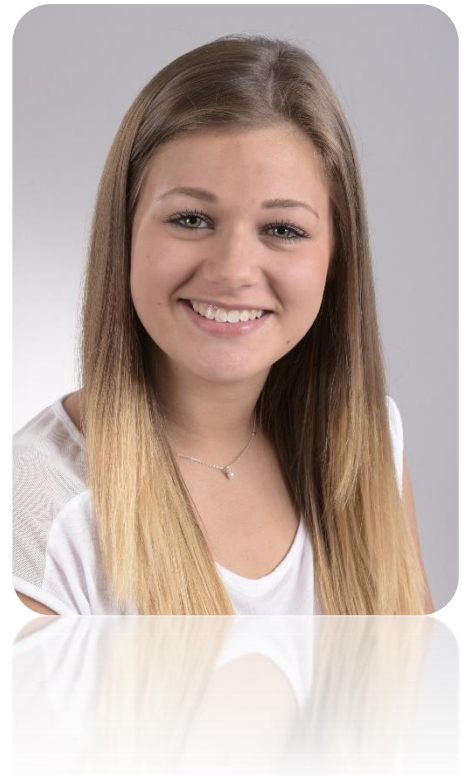
Klasse: 12G FO (Herr Schneider)

Schulform: Fachoberschule

Schwerpunkt: Wirtschaft & Verwaltung

Über mich:

Mein Name ist Lorena Müller, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Runkel. Meine Hobbys sind Tanzen und Reisen. Meine Lieblingsfächer sind Sport und Wirtschaft. Ich bin hilfsbereit, kontaktfreudig, zuverlässig und arbeite gerne im Team zusammen. Darum freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem SV-Vorstand.



SV-Erfahrungen / Soziale Tätigkeit:

SV-Erfahrungen habe ich leider noch nicht viele. Ich war insgesamt 4 Jahre lang Klassensprecherin der Johann-Christian-Senckenberg Schule in Runkel, was jedoch nicht vergleichbar mit meinem jetzigen Amt sein dürfte. Trotzdem habe ich bereits dort mithilfe des SV-Vorstandes unseren Abschlussball organisiert. Nebenher arbeite ich als Tanzlehrerin in der Tanzschule Schöffl.

Was finde ich an der SV-Arbeit interessant?

Ich finde es toll, dass wir gemeinsam neue Ideen in unseren Schulalltag einbringen, und auf Wünsche unserer Schüler eingehen können.

Mein erster Eindruck von unserer Schule:

Mein erster Eindruck der Friedrich-Dessauer Schule ist sehr positiv, da hier viel Wert auf Anti-Mobbing, -Gewalt und -Ausgrenzung gelegt wird. Insgesamt herrscht hier ein schönes, angenehmes Klima.

Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit!

Eure stellvertretende Schülersprecherin

Lorena Müller

Alida Suljevic

Stellvertretende Schülersprecherin

Klasse: 12E FO (Frau Leicher)

Schulform: Fachoberschule

Schwerpunkt: Wirtschaft & Verwaltung

Über mich:

Mein Name ist Alida Suljevic und ich bin 19 Jahre alt. Ich wohne seit einem Jahr in Bad Camberg und bin Schülerin der 12E FO. Bevor ich nach Bad Camberg zog, habe ich in Essen in NRW gelebt und dort das Robert Schmidt Berufskolleg besucht. Aufgrund der unterschiedlichen Schulverordnungen beider Länder, musste ich die 11. Klasse leider wiederholen. Dies hat mir aber nicht viel ausgemacht, da ich unbedingt die Fachhochschulreife in Wirtschaft und Verwaltung erlangen möchte, um danach studieren zu dürfen. Meine Lieblingsfächer sind Deutsch und Wirtschaft und meine Hobbys entsprechen einer normalen Jugendlichen meines Alters, wie sich mit Freunden zu treffen und allgemein viel zu unternehmen.

SV- Erfahrungen / Soziale Tätigkeiten:

Auf dem Robert- Schmidt Berufskolleg war ich bereits die Schülersprecherin, was mir sehr viel Spaß gemacht hat. Somit habe ich viel Erfahrung als Schülervertreterin gesammelt, auch indem ich meine eigenen Ideen mit eingebracht habe. Im Vergleich zu meiner letzten Schule bilde ich mir ein zu wissen, was man an unserer Schule besser machen könnte, und was schon gut genug ist und keine Veränderung braucht.

Was finde ich an der SV- Arbeit interessant?

Ich finde es toll, dass man die Möglichkeit hat, seine eigenen Ideen und die seiner Mitschüler in den schulischen Alltag einfließen zu lassen und diese, soweit es geht, auch zu verwirklichen. Es verleiht einem das Gefühl, nicht nur eine vergängliche Schülerin zu sein, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit zu handeln. Für mich wird dieses Jahr also Ziel sein, sich für meine Mitschüler einzusetzen und deren Interessen zu vertreten, und etwas zu hinterlassen, von dem auch die kommenden Schülergenerationen etwas haben.

Mein erster Eindruck unserer Schule:

Als „Neuling“ hat man immer erst Angst, dass irgendetwas nicht stimmen könnte, wie z.B. mit den Lehrern oder den Mitschülern. Diese Sorge hat sich nicht bestätigt.

Im Gegenteil: Die Lehrer und Mitschüler sind alle super freundlich, verständnisvoll und hilfsbereit. Auch der eigentliche Unterricht läuft in unserem Interesse. Ich bin froh, dass ich mich für die FDS entschieden habe, und Schülerin dieser Schule zu sein.

Ich freue mich sehr auf das Jahr im SV- Vorstand und werde versuchen, mich nach bestem Gewissen für euch und eure Interessen einzusetzen.

Eure stellvertretende Schülersprecherin

Alida Suljevic